

Ramsauer stoppt umstrittenen Ausbau der Kleinmachnower Schleuse

19.11.2010, 16:26 Uhr | DAPD



Berlin/Kleinmachnow (dapd-ibg). Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) hat die umstrittenen Ausbaupläne der Schleuse am Teltowkanal bei Kleinmachnow gestoppt. Das Bauwerk werde nur restauriert, ohne dabei in die Natur einzugreifen, teilte Ramsauer am Freitag in Berlin mit. Nun hätten die umliegenden Gemeinden wieder die Planungshoheit. Begründet wurde die Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses auch mit notwendigen Einsparungen im Haushalt.

Der Bund hatte zuvor geplant, die Schleuse für 185 Meter lange Schubverbände auf eine Länge von 190 Metern auszubauen. Dagegen wehrten sich in einem jahrelangen Streit mehrere Initiativen und Umweltverbände. Die in Kleinmachnow wohnende Bundestagsabgeordnete Cornelia Behm (Grüne) begrüßte die Entscheidung Ramsauers. "Die Vernunft hat gesiegt und das wirtschaftlich nutzlose und ökologisch mehr als fragwürdige Vorhaben wird endlich zu Grabe getragen", sagte Behm.

BRANDENBURG

[Foto-Serie: Brandenburg in Bildern](#)

[Alle Meldungen aus Brandenburg](#)

[Das Wetter in Brandenburg](#)

[Wohnungen in Brandenburg](#)

[Startseite Brandenburg](#)

DAPD